

Protokoll des Festkomitees zum Dorfjubiläum 2022, Sitzung vom Donnerstag, 9. Januar 2020, 19 Uhr, Bürgerhaus Alte Pfarrei

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Formales
3. Ideenfindung / Brainstorming für das Jubiläumsjahr 2022
4. Einbindung der Vöhrumer Gewerbebetriebe, Organisationen und Vereine
5. Einrichtung von Arbeitsgruppen
6. Ortschronik
7. Verschiedenes

1. Begrüßung

- Eröffnung der Sitzung

Dr. Ingo Reinhardt begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und stellt kurz die Situation zur Vorbereitung des Dorfjubiläum 2022 vor.

- Bestätigung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2. Formales

- Konstituierung des Festkomitees

Die stattfindende konstituierende Sitzung setzt das Festkomitee zusammen, welches aus Vertretern des Orsrates, der Vöhrumer Vereine, Verbände, Institutionen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbebetreibenden besteht.

- Vertretung des Orsrates

Markus Bruhn und Ingo Reinhardt sind als Vertreter des Orsrates beauftragt dem Festkomitee in der Planung und Vorbereitung vorzustehen.

- Protokollführung

Sven Pleger führt in dieser Sitzung das Protokoll. Die Protokollführung wird sitzungsweise übernommen und kann wechseln.

- Kassenführung

Die Kassenführung übernehmen Mark Siegel und Anne Pawelczyk. Die Wahl erfolgte per Akklamation.

3. Ideenfindung / Brainstorming für das Jubiläumsjahr 2022

- vom Neujahrsempfang, über das Festwochenende bis zum lebendigen

Adventskalender

Als feste Vorhaben werden geplant: Neujahrsempfang, Festveranstaltung, Zapfenstreich, wobei ein Festwochenende mit Festgottesdienst das zentrale Event werden soll.

Allgemein wird ein Konzerttag oder Nachmittag vorgeschlagen, welches auch am Festwochenende stattfinden könnte.

4. Einbindung der Vöhrumer Gewerbebetriebe, Organisationen und

Vereine

Iris Bleil: Vöhrum Hat´s setzt sich auf der nächsten Sitzung zusammen, um Ideen zu diskutieren, wie sie sich einbringen können. Die einzelnen Mitglieder sollen angesprochen werden.

Ingo Reinhardt: Gewerbebetreibende könnten z.B. offenen Adventskalender stattfinden lassen.

Manfred Jahn: Kleingartenverein überlegt separates Kinderfest, vielleicht gemeinsam mit dem Sommerfest und anderen Vereinen.

Sven Pleger, Björn Borchfeldt: Die freiwillige Feuerwehr Vöhrum wird im Kommando und Festausschuss voraussichtlich im Februar Vorschläge besprechen. Idee wäre z.B. zusätzliche Jubiläumsmeisterschaft mit freiwilligen Mannschaften der städtischen Ortswehren, Bewirtung und Spielen für die Wehren und die Besucher des Festes, besonders für Kinder.

Bernd Brand: Schützengilde könnte ein Preisschießen ausrichten und das Schützenfest anders gestalten. Es könnte eine Bürgerscheibe gestiftet werden, nur für nicht aktive Schützen.

Jessica Hillebrecht: Vöhrumer Frauen-Gemeinschaft möchte Kinderfasching im Februar 2022 ausrichten, könnten Rücksprache mit Arminia Vöhrum führen, vielleicht gemeinsam ausrichten.

Olaf Brokate: Heimat- und Kulturverein (Heiku) könnte eine Filmnacht ausrichten. Eike Hennig und Olaf Brokate schlagen dies dem Vorstand vor.

Betina Gube, Wolfgang Toastmann: Der Ökogarten richtet üblicherweise am 1. Sonntag im Januar einen Feuerabend aus. Dafür werden Lichter aufgestellt und der Ökogarten illuminiert. Des Weiteren könnte im Oktober ein Erntedankfest der offenen Kulturen, zusammen mit den Kirchen und öffentlichen Vertretern stattfinden.

Markus Bruhn: Denkbar wäre auch ein Mittelaltermarkt (Werner Brandes hat eine Adresse von Organisatoren aus Burgdorf), vielleicht im Dorfpark, wenn er bis dahin trockengelegt ist. Könnte auch zusammen mit dem Ökogarten auf dem Gelände der IGS stattfinden.

Hans-Heinrich Papenburg: Die evangelische Kirchengemeinde feiert in 2020 ihre 650 Jahrfeier, die Planungen dafür haben zunächst Priorität. Für das Jubiläumsjahr des Ortes gibt es noch keine Planungen. Wird auf der Kirchenvorstandsitzung angesprochen.

Heike Tomalik: Der Spielmannszug hat noch keine festen Planungen, Konzertwochenende, bzw. Konzernachmittag am Festwochenende ist vorstellbar, mit allen musikalischen Möglichkeiten Vöhrums, nicht nur Spielmannszug.

Anne Pawelczyk: Der SoVD hat das Thema noch nicht diskutiert, vielleicht mit anderen zusammen, z.B. Kleingartenverein.

Waltraut Balandis: Die Landfrauen veranstalten vielleicht ein historisches Fest, welches sie gestalten könnten (Kränzebinden, Volkstanz).

Elisabeth Munzel: Die AWO würde ihr Erdbeerfest unter das Motto des Dorfjubiläums stellen und gestalten.

Iris Bleil: Das DRK könnte einen Nachmittag mit Rettungshundestaffel und Aktionen bei den Blutspenden organisieren.

Stephan Jödicke: Bei den Altgesellen gibt noch keine Planungen, die Feuerzangenbowle oder ein anderes Fest könnte größer aufgezogen werden. Das Sprecherteam wird darüber beraten. Auch sollen die Junggesellen, die heute nicht anwesend sind, informiert und mit einbezogen werden.

Hans-Otto Bode: Beim Realverband gibt es Ideen, z.B. Trecker- und Landwirtschaftsschau, vielleicht mit Forstgenossenschaft zusammen, Näheres wird noch besprochen.

Wolfgang Tostmann: Weihnachtsmarkt-Gruppe besteht, vielleicht mit offenen Adventskalender gemeinsam. Allgemein wird in der Versammlung davon ausgegangen, dass die Organisation eines Weihnachtsmarktes für das Jubiläumsjahr stattfinden wird.

Steffi Goyer von der HUKL-Bühne lässt sich entschuldigen. Die HUKL-Bühne wird aber auch ihren Beitrag leisten.

Ebenso lässt sich Marco Goyer entschuldigen, mit dem Hinweis, dass auch die Fußballabteilung von Arminia Vöhrum vermutlich ein Fußballturnier ausrichten wird.

5. Einrichtung von Arbeitsgruppen

Es wird beschlossen zunächst zwei Arbeitsgruppen einzurichten. Die Arbeitsgruppe „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“, der ein Presseverantwortlicher vorstehen könnte (Teilnehmer: Hans-Otto Bode, Björn Borchfeldt, Sven Pleger, Wolfgang Tostmann, Markus Bruhn, Ingo Reinhardt, weitere bei Interesse). Unter anderem soll in dieser Gruppe das Aufstellen von großen Infotafeln oder Banner mit den Landwirten und der Stadt geprüft werden.

Des Weiteren die Arbeitsgruppe „Festwochenende“ (Teilnehmer: Olaf Brokate, Markus Bruhn, Ingo Reinhardt, Stephan Jödicke, die Schützenfest Gbr und vermutlich Behrend Bode, weitere bei Interesse).

Weitere Arbeitsgruppen sollen bei Bedarf gebildet werden. Markus Bruhn und Ingo Reinhardt werden bei allen Arbeitsgruppen teilnehmen.

6. Ortschronik

Wie Rolf Ahlers, bzw. die Ortschronik hierbei eingebunden werden könnte, wird gesondert diskutiert. Rolf Ahlers wird hierzu befragt.

7. Verschiedenes

Es soll eine aktuelle Liste der aktiven Teilnehmer des Festkomitees erstellt werden, mit Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

E-Mails werden künftig mit allen Adressen im Verteiler in Bcc versendet, um den Datenschutz zu gewährleisten. Es könnte aber eine Datenschutzerklärung erstellt werden, die die Freigabe der notwendigen persönlichen Daten erlaubt. Diese müsste von den Teilnehmern des Festkomitees unterzeichnet werden.

Es soll eine Statusliste (Tabelle) erstellt werden, von der Vorplanung bis zur Fertigstellung aller Vorhaben mit den Zuständigkeiten und Terminplanung.

Markus Bruhn schlägt ein Festbier der Härke-Brauereimanufaktur vor, ebenso Jubiläumsgläser und andere Gegenstände mit Jubiläumsbezug. Er wird zu Härke Kontakt aufnehmen.

Die Vereine, die keine Vertretung auf dieser Sitzung stellen konnten, sollten erneut angeschrieben werden, mit der Bitte sich zu beteiligen. Es wird allgemein darum gebeten in den Vorständen Ideen zu entwickeln, welche in der nächsten Sitzung dem Festkomitee vorgestellt werden. Auch die Gewerbebetreibenden sollen intensiver eingebunden werden, können das Jubiläumsjahr nutzen für Marketing.

Die IGS (Schulleiterin Frau Pleye) wünscht ebenfalls eingebunden zu werden, ebenso sollten die Vertreter der Hainwaldschule und BBS informiert werden und um Beteiligung gebeten

werden. Die Hainwaldschule, vertreten durch Schulleiterin Frau Jegenhorst und Melanie Keime als Elternsprecherin, haben noch keine Rückmeldung gegeben.

Als Termin für das zentrale Festwochenende wird wahrscheinlich das Wochenende des 18./19. Juni, oder alternativ das darauffolgende am 25./26. Juni vorgesehen.

Die nächste Sitzung des Festkomitees findet am **Mittwoch, 25. März, um 19 Uhr im Bürgerhaus Alte Pfarrei** statt.

Protokollant: Sven Pleger, 14. Januar 2020

Anmerkungen zum Protokoll bitte umgehend und direkt an sven.pleger@email.de